

**Dieter Klaus-Förderpreis für die Hochdruckforschung**

Mit diesem Preis (Dotation: 7.500 Euro) werden junge Wissenschaftler für eine noch nicht publizierte Arbeit auf dem Gebiet der experimentellen, der klinischen oder der epidemiologischen Hochdruckforschung ausgezeichnet.

Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Europa bis zum vollendeten 40. Lebensjahr. – *Einsendeschluss: 15. Oktober 2013.*

**Dr. Adalbert-Buding-Förderpreis**

Die Deutsche Hochdruckliga e. V. DHL® – Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention schreibt den Förderpreis der „Stiftung zur finanziellen Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Bluthochdrucks – Dr. Adalbert Buding“ aus.

Mit dem Preis (Dotation: mindestens 10.000 Euro) werden Arbeiten ausgezeichnet, die neue Erkenntnisse auf dem Gebiet des Bluthochdrucks zum Gegenstand haben. Der Förderpreis wird an Ärztinnen und Ärzte aus dem deutschsprachigen Gebiet (Deutschland, Österreich, Schweiz) verliehen, die nicht älter als 40 Jahre sind. Zur Bewerbung um den Preis sind Arbeiten einzureichen, die noch nicht veröffentlicht wurden. – *Einsendeschluss: 15. Oktober 2013.*

Bewerbungen an: Geschäftsstelle der Deutschen Hochdruckliga, Berliner Straße 46, 69120 Heidelberg. Weitere Informationen unter: [www.hochdruckliga.de/wissenschaftspreise.html](http://www.hochdruckliga.de/wissenschaftspreise.html)

**Geers-Stiftungspreis 2014**

Die Geers-Stiftung ruft Ärzte, Wissenschaftler und Hörgeräteakustiker auf, ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für den Stiftungspreis 2014 (Dotation: 15.000 Euro) einzureichen. Bereits zum 13. Mal sucht die Geers-Stiftung eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Ursachenforschung, der Früherkennung und der Therapie von Hörschäden sowie zur Anpassung und Versorgung mit Hörgeräten – insbesondere bei Kindern.

Der Wettbewerb um den Stiftungspreis 2014 ist nicht nur für Einzelpersonen sondern auch für Forschergruppen offen. Für den Stiftungspreis sind Relevanz, Breitenwirkung und Aktualität der Arbeit wichtig. Ebenso hat die schnelle Umsetzbarkeit in die Praxis eine große Bedeutung. – *Einsendeschluss: 1. November 2013.*

Bewerbungen an: Geers-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Barkhovenallee 1, 45239 Essen. Weitere Informationen unter: Telefon 0201 8401-161, Fax 0201 8401-255, Internet: [www.geers-stiftung.de](http://www.geers-stiftung.de)

**Individuelle Karrierechancen**



Am 28. September 2013 von 9.30 bis 17.00 Uhr veranstaltet der Marburger Bund den „Career Day Medizin“ im Novotel München Messe, Willy-Brandt-Platz 1, 81829 München.

Orientierung, Anregung und Hilfestellung in einem Arbeitsmarkt, der seit einigen Jahren Ärztinnen und Ärzten ein breites Angebot an Karrieremöglichkeiten bieten, will der „Career Day Medizin“ geben. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Berufsanfänger und bereits berufserfahrene Ärzte. Weiterbildung ist ebenso Thema wie der Arbeitsvertrag, die Stellensuche und die Bewerbung. Karrierechancen in der kurativen Medizin, in der Unternehmensberatung oder der Pharmaindustrie werden aufgezeigt, zusätzlich in Sonderveranstaltungen der Sanitätsdienst der Bundeswehr der Medizinische Dienst der Krankenkassen sowie Zusatzqualifikationen vorgestellt. Parallel dazu besteht die Möglichkeit zur individuellen Info und Beratung etwa bei Ausstellern aus der Branche.

Informationen und Anmeldung unter: CKW-Seminarorganisation, Steinbrecher Weg 8 a, 51427 Bergisch Gladbach, Telefon 02204 427382, Fax 02204 962950, E-Mail: [seminare@ckw-info.de](mailto:seminare@ckw-info.de), Internet: [www.marburgerbund.de/termine/seminare/career-day-medicin](http://www.marburgerbund.de/termine/seminare/career-day-medicin)

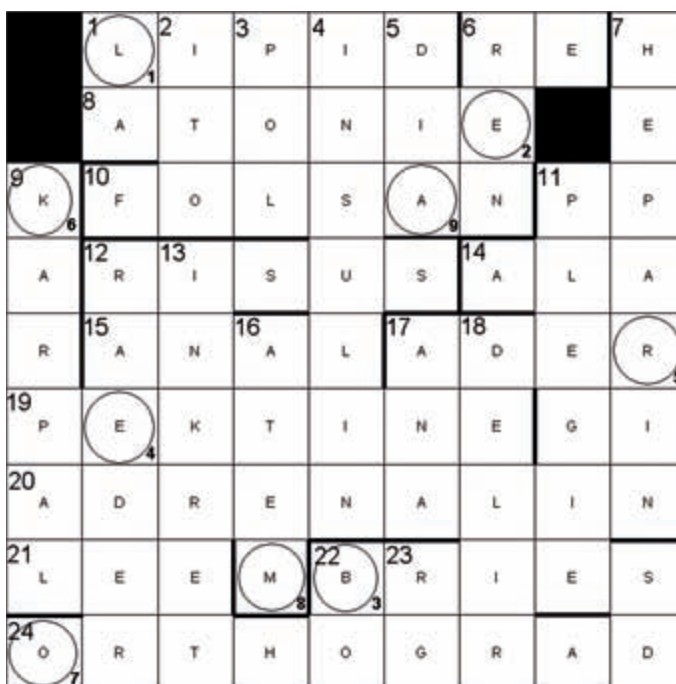
**Boxberger-Preis Bad Kissingen 2014**

Die Boxberger-Stiftung Bad Kissingen schreibt auch für 2014 den Boxberger-Preis Bad Kissingen (Dotation: 10.000 Euro) aus.

Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten auf folgenden Gebieten: Forschung in Bezug auf ambulante und stationäre Formen der Kur und medizinischen Rehabilitation am Kurort – Forschung in Bezug auf die ortsgebundenen

Kurmittel Bad Kissingens (Heilquellen) – Forschung in Bezug auf die ortstypischen Kurmittel (zum Beispiel Moor), die in Bad Kissingen im Rahmen von Kur- und Heilverfahren verabreicht werden. – *Einsendeschluss: 10. Januar 2014.*

Bewerbungen an: Boxberger-Stiftung Bad Kissingen, Rathaus, Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen. Weitere Informationen unter: Telefon 0971 807-1013, Internet: [www.badkissingen.de](http://www.badkissingen.de)



Auflösung des Kreuzworträtsels aus Heft 7-8/2013, Seite 359. Das Lösungswort lautet: **LEBERKOMA.**